Projekt zur Aktualisierung von ForstBAR

Newsletter 2

Um die Erwartungen und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer von ForstBAR besser kennenzulernen, hat WaldSchweiz eine Online-Umfrage lanciert. Die Befragung wurde auf Französisch und Deutsch durchgeführt und fand vom 19. Januar bis zum 3. März 2026 statt. Der Fragebogen wurde an 312 Personen und Institutionen versandt, wobei 101 Antworten eingegangen sind, was einer Rücklaufquote von 32,4 % entspricht. 81 Fragebogen wurden auf Deutsch ausgefüllt (80,2 %) und 20 auf Französisch (19,8 %), mit einer guten Abdeckung der gesamten Schweizer.

Die Ergebnisse zeigen, dass ForstBAR bei seinen Nutzerinnen und Nutzern ein insgesamt positives Image geniesst, insbesondere hinsichtlich seiner Grundprinzipien. Hier insbesondere der Berechnung von Kennzahlen zur Analyse der finanziellen Gesundheit forstwirtschaftlicher Betriebe. Eines dieser Prinzipien ist die Zweckmässigkeit seines Kontenplans, der sich an die grosse Mehrheit der Situationen anpassen lässt und dabei nahe an der Realität bleibt. Auch die Auswertungen werden für ihren Nutzen und ihre Qualität geschätzt.

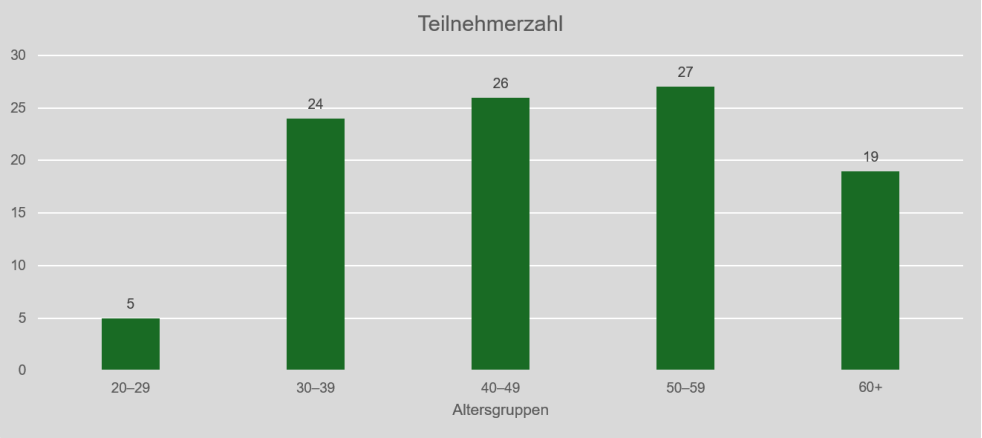


Abbildung 1 : Anzahl der Umfrageteilnehmenden nach Altersgruppen

Es lässt sich ein rückläufiges Interesse an der Software mit jüngerem Alter der Teilnehmenden feststellen. Das laufende Projekt hat zum Ziel, das Interesse an ForstBAR bei den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern neu zu beleben. Diese Herausforderung geht mit einer Kontinuität der grundlegenden Elemente einher.

Die Teilnehmenden wünschen sich eine Weiterentwicklung, die ihren aktuellen und künftigen Bedürfnissen besser entspricht. Sie haben insbesondere den Bedarf an einer vereinfachten Oberfläche für Eingaben und Auswertungen, an einer webbasierten Software sowie an einem erleichterten Informationsaustausch mit anderen IT-Lösungen hervorgehoben.

Der vollständige Bericht mit der methodischen Vorgehensweise sowie sämtlichen Ergebnissen ist auf der Website von WaldSchweiz verfügbar.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse konnte eine solide Arbeitsgrundlage geschaffen werden, um die Entwicklung der neuen Software zu lancieren. Die vorrangigen Verbesserungsachsen sind nun klar identifiziert: Modernisierung der Anzeige, Überarbeitung der Auswertungen und Interoperabilität mit anderen Softwarelösungen. Diese Elemente werden es ermöglichen, die Ausarbeitung des Pflichtenhefts für die künftige Entwicklung mit einem Drittunternehmen gezielt auszurichten.

Wir danken allen Teilnehmenden der Umfrage herzlich, ohne welche dieses Projekt nicht so wirkungsvoll hätte vorangebracht werden können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: bar-cef@waldschweiz.ch